



## Direkte Integration unstrukturierter Daten in tägliche Anwendungen

Das Wachstum unstrukturierter Daten ist in den meisten Unternehmen ungebrochen und beschleunigt sich immer weiter. Es geht deshalb bei einem ganzheitlichen digitalen Informationsmanagement darum, diese Daten auch wirklich sinnvoll und effizient nutzen zu können. Das neue Modul SMART Link ermöglicht es, bestehende Inselstrukturen innerhalb einer Organisation aufzulösen. Daten aus verschiedensten Systemen und Anwendungen, beispielsweise aus SAP oder einem CRM, können dadurch quellenübergreifend miteinander verknüpft werden, ohne für jeden Einzelfall eine eigene Anbindung erstellen zu müssen.

SMART Link ist eine fundamentale Erweiterung für die Produktserien VSTOR® und EMA®. SMART Link ermöglicht eine nahtlose Integration in verschiedenste Primäranwendungen, darunter ERP-, ECM-, CRM- und DMS-Lösungen sowie diverse branchenspezifische Anwendungen z.B. aus den Bereichen Gesundheitswesen und Healthcare-Segment, behördlich eingesetzte Software sowie Branchenlösungen aus dem Finanz- und Versicherungsbereich und der Fertigung. Besonders einfach gelingt die Integration auch bei eigenentwickelten Inhouse-Lösungen. So ist es z.B. möglich, gescannte Belege oder E-Mails mit wenigen Schritten in internen Lösungen zu integrieren, ohne erst aufwendig eigene Lösungsansätze zu entwickeln.

### Quellen- und formatunabhängige Suche

Unstrukturierte Daten außerhalb solcher Systeme lassen sich durch die Integration mit SMART Link sehr direkt, schnell und einfach über die leistungsstarke Suchfunktion von VSTOR® oder EMA® durchsuchen und in den jeweiligen Primäranwendungen bereit stellen – vollkommen unabhängig von Quelle, Format, Größe und Standort.

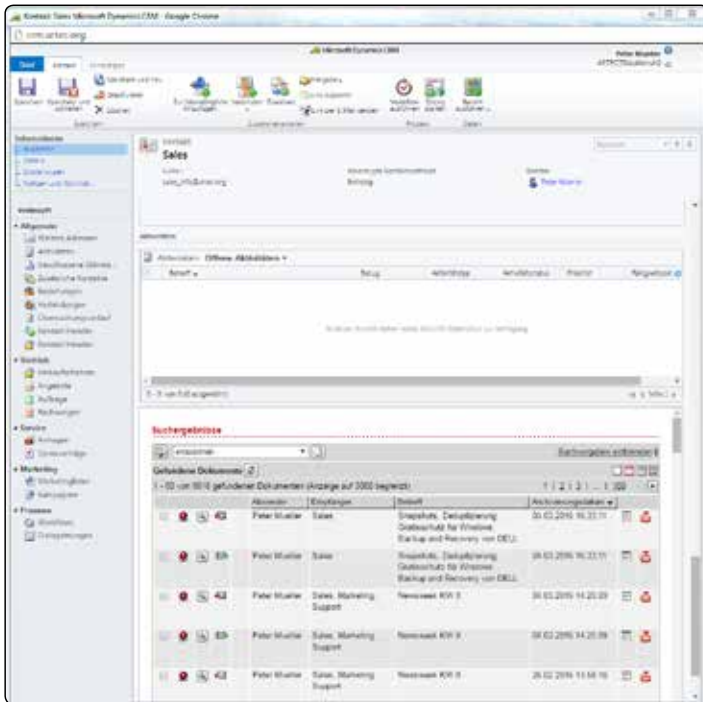
Die Einbindung von SMART Link kann als iFrame, Browser im Kiosk-Modus oder sogar durch Start eines Browsers über einen Link erfolgen, ohne dass ein Datenbank-Link zur Primäranwendung erforderlich ist. Zu einem Vorgang gehörende, unstrukturierte Daten lassen sich dann über eine komfortable Suchmaske direkt aus der jeweiligen Anwendung heraus aufrufen und werden innerhalb eines frei definierbaren Fensters in der Applikation angezeigt. Der Suchbegriff wird automatisch aus der Primäranwendung übernommen und initiiert die erste Suchanfrage, die sich weiter verfeinern lässt.

### Einfache Einbindung ohne individuelle Programmierung

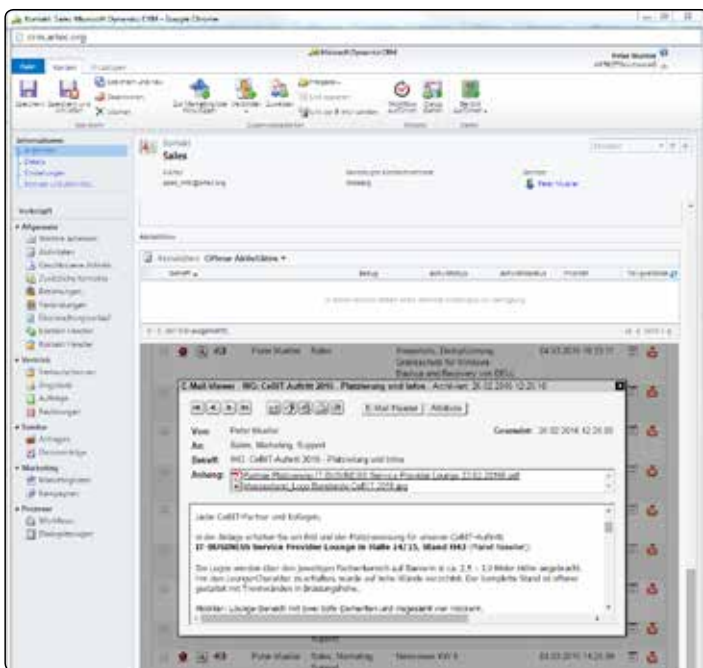
SMART Link schlägt dadurch Brücken zwischen verschiedenen Applikationen innerhalb von Unternehmen und Organisationen, ohne dazu zeitintensive, individuelle Anbindungen und Schnittstellen schaffen zu müssen. SMART Link ist zu 100 % standardkonform, lässt sich ohne aufwendige Einbindung implementieren und kommt zudem ohne lästige, ständig nachzupflegende Add-Ins, Plug-Ins oder Clients aus.

Auch die Abhängigkeit von Versionsnummern entfällt hierbei vollständig. Eine zusätzliche Schulung für Anwender entfällt ebenfalls aufgrund der leicht verständlichen und intuitiv nutzbaren Oberfläche. In typischen Primäranwendungen unterschiedlicher Hersteller lassen sich mit SMART Link Daten wie z.B. E-Mails, Scans, Fileserverdaten, Ausdrucke aus den Branchenlösungen oder auch Voice-Files einfach einbinden und wesentlich effizienter nutzbar machen.

*Turning Data Into Information*



Hier beispielhaft die Integration von SMART Link in Microsoft Dynamics CRM: Die Darstellung sämtlicher E-Mail-Kommunikation zur im Kunden- bzw. Kontakt-Datensatz hinterlegten E-Mail-Adresse.



Anzeige einer einzeln ausgewählter E-Mail in Microsoft Dynamics CRM.

## SMART Link Vorteile im Überblick:

- Einfache Integration von EMA® oder VSTOR® in Primärapplikationen (ECM-, ERP-, CRM-, und DMS-Systeme)
- Nahtlose Einbindung in branchenspezifische Anwendungen, bspw. aus dem Bereich Gesundheitswesen, Behörden sowie aus dem Finanz- und Versicherungsbereich und der Fertigung
- Funktioniert in jeder Applikation mit iFrame-Unterstützung, Nutzung eines Weblinks anstelle von Agenten oder Clients
- Keine zeit- und kostenaufwendige Anbindung durch Programmierung an die Primärapplikation, da kein Datenbank-Link notwendig ist
- Kein Folgeaufwand durch Updates bzw. Versionierungen der Primärapplikationen oder Synchronisation von Versionsständen
- Keine Zertifizierungen erforderlich
- Keine aufwendigen Schulungen nötig aufgrund einfacher und intuitiver Nutzung
- Leistungsstarke ARTEC Suchtechnologie in unstrukturierten Daten aus der Primärapplikation heraus: quellen-, format-, größen- und standortunabhängig
- Keine Eingabe von Suchbegriffen mehr notwendig; durch vorausgefüllte Suchmaske wird der Suchbegriff aus der Applikation geliefert und initiiert die erste Suche
- Bereitstellung der Suchergebnisse als Darstellung innerhalb einer Applikation
- Garantiert volle Flexibilität bei der Darstellung von Suchkriterien in der Primärapplikation und schnelle Anpassung innerhalb weniger Minuten
- Globale Suche über mehrere Standorte hinweg
- Arbeitet mit Hunderten von Primärapplikationen